



Gottes Reden durch die Gabe der Prophetie

Dieses Arbeitsblatt fasst die Predigt vom 16. Juni zusammen und soll schlicht der Diskussion um die Frage, "Wie stehen wir zur Gabe der Prophetie" im Hauskreis dienen.

Anhand der Pfingstpredigt von Petrus können wir erkennen, wie zentral Gottes Reden durch die Gabe der Prophetie für die Gemeinde Jesu ist.

Apostelgeschichte 2,16-18

*16 ...was hier geschieht, ist nichts anderes als die Erfüllung dessen, was Gott durch den Propheten Joel angekündigt hat. 17 ›Am Ende der Zeit‹, so sagt Gott, ›werde ich meinen Geist über alle Menschen ausgießen. Dann werden eure Söhne und eure Töchter **prophetisch reden**; die Jüngeren unter euch werden **Visionen haben** und die Älteren **prophetische Träume**. 18 Sogar über die Diener und Dienerinnen, die an mich glauben, werde ich in jener Zeit meinen Geist ausgießen, und auch sie werden **prophetisch reden**.*

Weil die Gabe der Prophetie leicht missverstanden und/oder missbraucht werden kann, entsteht schnell Unsicherheit - Paulus bietet Hilfe.

1. Die Gabe der Prophetie ist besonders erstrebenswert: 1.Korinther 14,1-4

*1 ...Bemüht euch aber auch um die Fähigkeiten, die uns durch Gottes Geist gegeben werden, und wenn ich das sage, denke ich **vor allem** an die Gabe des prophetischen Redens.*

2. Die Gabe der Prophetie ist erbaulich: 1. Korinther 14,3

*3 Wenn jemand hingegen eine prophetische Botschaft verkündet, richten sich seine Worte an die Menschen; was er sagt, bringt ihnen **Hilfe, Ermutigung und Trost**.*

3. Die Gabe der Prophetie ist unvollkommen und soll geprüft werden

*1.Korinther 13,9-10 Denn was wir erkennen, ist immer nur ein Teil des Ganzen, und die prophetischen Eingebungen, die wir haben, enthüllen ebenfalls **nur einen Teil des Ganzen**. 10 Eines Tages aber wird das sichtbar werden, was vollkommen ist. Dann wird alles Unvollkommene ein Ende haben.*

*1 Thessalonians 5:19-21 Legt dem Wirken des Heiligen Geistes nichts in den Weg! 20 Geht nicht gering-schätzig über prophetische Aussagen hinweg, 21 sondern **prüft alles**. Was **gut** ist, das **nehmt an**.*

Praktische Anmerkungen:

- Die Gabe der Prophetie ist eine Gabe und wie z.B. eine musikalische Gabe, Übung macht den Meister! Wer es wagt, die Gabe zu üben, wird Freude daran entdecken.
- Alle Menschen, die Christus als Herr und Retter erkannt haben, haben eine Offenbarung Gottes schon erlebt (s. das Beispiel von Petrus, Mt. 16,15-17 und Joh.6,43-44)

Leitlinien für den Umgang mit prophetischen Gaben im CZI

1. Sei **erbaulich**: Hilfreich, ermutigend, tröstend!
2. Sei **liebvoll**. 1.Kor. 13,1-2: Prophetie ohne Liebe ist wie ein schmerzhafter Geräusch! Der Ton macht die Musik!
3. Sei **transparent**: Unterstelle das Wort der Prüfung anderen, ein prophetisches Wort nicht unter 4 Augen weitergeben.
4. Sei **demütig**: Du bist noch am Üben! "ich empfinde Gott möchte dir sagen... prüfe das mit anderen"
5. Sei **weise**: Wir prophetisieren nie über Geburten, das Sterben oder das Heiraten!
6. Sei **biblisch**: Die Bibel ist durch den Geist inspiriert (2.Tim.3,16) und der Heilige Geist widerspricht sich nicht!

